

Presse-Information

Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. (LSR)
Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:
Birgit Faigle, Geschäftsführerin des LSR
Tel. 0711/613824, Telefax 0711/617965
E-Mail: landesseniorenrat@lsr-bw.de

LANDESENIOREN RAT
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.



Stuttgart, 16.11.20187

Wechsel an der Spitze des Landesseniorenrates:

Prof. Uwe Bähr vertritt künftig die Interessen der Älteren

Prof. Uwe Bähr ist der neue Vorsitzende des Landesseniorenrates (LSR) von Baden-Württemberg, der die Interessen der 2,8 Millionen über 60Jährigen im Südwesten vertritt. Am Donnerstag hat ihn die Mitgliederversammlung (Vertreter der 42 Stadt- und Kreiseniorenräte sowie der 38 Landesverbände – von Alzheimergesellschaft bis Volkshochschulverband) in Stuttgart gewählt. Damit tritt er die Nachfolge von Karl-Otto Völker aus Schorndorf an, der krankheitsbedingt vorzeitig den Vorsitz niedergelegt hat.

Der neue Vorsitzende Prof. Bähr aus Göppingen war bereits seit 2017 stv. Vorsitzender des Landesseniorenrates. Bereits seit 2014 vertrat er die Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Seniorenarbeit, dessen Vorsitzender er ist, im Vorstand des Landesseniorenrates.

Von 1974 bis 1995 war Prof. Bähr Bürgermeister (Wahlbeamter) für Finanzen und Wirtschaft bei der Stadt Göppingen. Von 1995 bis 2010 war er Professor an der Hochschule für Finanzen und Verwaltung – University of Applied Science – in Ludwigsburg. Seit Mai 2002 ist Prof. Bähr Ständiger Diakon der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Von 1997 bis 2007 wirkte er als Vorsitzender des Kreisverbandes Göppingen des Deutschen Roten Kreuzes, dessen Ehrenmitglied er ist. Als Initiator war Prof. Bähr an der Gründung einer Non Profit Organisation beteiligt, die sich zur Aufgabe gemacht hat, den Schulhausbau in der Diözese Boma in der D.R. Kongo zu fördern.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Karl-Heinz Pastoors (Schwäbisch Hall) gewählt. Mit der stellvertretenden Vorsitzenden Nora Jordan-Weinberg (Ludwigsburg) und Schatzmeister Bernd Ebert (Ravenstein) ist nun der geschäftsführende Vorstand des Landesseniorenrates wieder komplett.

Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg vertritt die Interessen von 2,8 Millionen Älteren im Südwesten. Er ist ein Zusammenschluss von 42 Seniorenräten der Land- und Stadtkreise sowie 38 Verbänden und Organisationen, die landesweit in der Arbeit für und mit älteren Menschen engagiert sind. Er versteht sich als unabhängiger und weltanschaulich neutraler Anwalt und Partner für die Belange aller Generationen und beteiligt sich aktiv an der Meinungsbildung politischer Entscheidungsträger.